SOCKEN NORDICA UNISOCKS 4 PLY

SCHWIERIGKEIT = Schwierig

GARN: **UNISOCKS 4 PLY** von **Laines du Nord**, 1 Knäuel zu 100 g für jede der folg.
Natur (NEU) (Fb 1)
Gelb (Fb 4)
Dunkelblau (Fb 12)
Nadelspiel 2,0 – 3,0 mm
Nadelspiel 2,25 – 3,25 mm
Wollnadel



Zählmuster 2 (Oberfuß) - Zählmuster 3 (Unterfuß)

Alle Zählmuster in der Jacquardtechnik in Rd glatt rechts str.

Den Faden der nicht benötigten Farbe hinter dem Gestrickten mitführen, dabei auf eine gleichmäßige, weder zu feste noch zu lockere, Fadenspannung achten.

Achte auf die Einteilung von Hinter- und Vordergrundfarbe:

Zählmuster 1:

1.-17. Rd: Natur ist die Hintergrundfarbe.

18.-36. Rd: Gelb ist die Hintergrundfarbe.

37.-52. Rd: Natur ist die Hintergrundfarbe.

Zählmuster 2 und 3:

Natur ist die Hintergrundfarbe.

Hinweis: Jeder Fuß ist anders, deshalb schau, wie der zu strickende Fuß geformt ist. Für einen hohen Spann wählst du den Maschenanschlag 1-2 Größen größer und strickst dann in der Länge die entsprechende cm-Zahl für deine gewünschte Größe.

MUSTER

MASCHENPROBE
Glatt rechts unifarben mit Nd 2,0 - 3,0 mm in Rd = 32 M und 40 Rd auf 10 cm x 10 cm.

Glatt rechts im Jacquardmuster mit Nd 2,25 - 3,25 mm in Rd = 34 M und 36 Rd auf 10 cm x 10 cm.

VERWENDETE MUSTER

Rippenmuster
In Rd 1 M rechts und 1 M links im Wechsel str.

Glatt rechts
In Rd rechte M str.

ABKüRZUNGEN

Abkürzungen

M = Masche(n)
Nd = Nadel(n)
R = Reihe(n)
Rd = Runde(n)
str = stricken

GRöSSEN

Größen: 36/37; 38/39; 40/41; 42/43; 44/45

ANLEITUNG

Anleitung

Für das Bündchen in Dunkelblau mit der kleineren Nadelstärke 60/64/64/68/68 M anschlagen, gleichmäßig auf die Nd des Nadelspiels verteilen (= 15/16/16/17/17 M je Nadel) und zur Rd schließen.

Der Rd-Wechsel befindet sich in der hinteren Mitte.

16/18/18/20/20 Rd im Rippenmuster str.

1 Rd glatt rechts str, dabei gleichmäßig verteilt 0/2/2/4/4 M zun (= 60/66/66/72/72) M).

Weiter für den Schaft zur größeren Nadelstärke wechseln und glatt rechts in Rd in der Jacquardtechnik str.

1x die 1.-52. Rd des Zählmuster 1 str.

Die Fäden in Natur und Gelb abschneiden.

Jetzt für die Herzchenferse wieder zur kleineren Nadelstärke wechseln und in Dunkelblau weiter str.

Die Maschen nun wie folgt auf die einzelnen Nadeln verteilen (= 1./2./3./4. Nd):

Gesamtmaschen 60 M: 16/14/15/15 M

Gesamtmaschen 66 M: 18/15/16/17 M

Gesamtmaschen 72 M: 19/17/18/18 M

Die Fersenwand über die M der 4. und 1. Nadel (= 31/35/35/37/37 M) in R wie folgt str:

1. Reihe (= ½ Hinreihe): Rechte M str.
2. Reihe: 3 M rechts, bis 3 M vor Reihenende linke M str, 3 M rechts.
3. Reihe: 3 M rechts, *1 M rechts, 1 M wie zum Linksstr abheben, dabei den Faden hinter der Arbeit entlangführen, ab * bis 4 M vor Reihenende wdh, 4 M rechts.

1x die 1.-3. R str, weiter die 2. und 3. Reihe 12/13/13/14/14x wdh und dann noch 1x die 2. R (= Rückreihe) str. An den Seiten befinden sich nun jeweils 14/15/15/16/16 kraus rechts Rippen.

Für die Herzchenferse wie folgt stricken:

1. Reihe (Hinreihe): Bis 1 M nach der Mittelmasche (= 17/19/19/20/20 M) der Fersenwandmaschen rechts str, dann 2 M rechts überzogen zusammenstr und 1 weitere M rechts str. Die Arbeit wenden.
2. Reihe: Die 1. M wie zum Linksstricken abheben, 4 M links str, 2 M links zusammenstricken und 1 weitere M links str. Die Arbeit wenden.
3. Reihe: Die 1. M wie zum Rechtsstricken abheben, 5 M rechts str, nun die abgehobene M der Rückreihe mit der nächsten Masche rechts überzogen zusammenstricken, 1 weitere M rechts str. Die Arbeit wenden.
4. Reihe: Die erste M wie zum Linksstricken abheben, 6 M links str, die abgehobene M der Hinreihe mit der nächsten Masche links zusammenstricken, 1 weitere M links str. Die Arbeit wenden.

Die 3. und 4. Reihe fortlaufend wiederholen, dabei in den Hinreihen die rechten M und in den Rückreihen die linken M nach der abgehobenen M um 1 M erhöhen. So wird das Herzchen in jeder Reihe um 1 M größer. Wenn alle M in das Herzchen verarbeitet sind, ist nach einer halben Hinreihe die Ferse fertig.

Für den Fuß mit der größeren Nadelstärke weiterarbeiten und nach dem

Fersenkäppchen mittig weiterarbeiten, dafür die M in Dunkelblau über die zweite Hälfte der Herzchen-Fersenmaschen rechts str, aus der Seitenwand in Dunkelblau 14/15/15/16/16 M aufnehmen, eine weitere M rechts verschränkt aus dem Querfaden zur nächsten M herausstr. Für den Fuß ist hier der Rundenanfang. Weiter mit der größeren Nadelstärke über die 29/31/31/35/35 M der 2. und 3. Nd (= Oberfuß) nach dem Zählmuster 2 in der entsprechenden Größe str, beginnend mit einer 2. Musterreihe. Weiter aus dem Querfaden zur nächsten M wieder 1 M rechts verschränkt in Dunkelblau herausstr und aus der anderen Seitenwand ebenfalls 14/15/15/16/16 M aufnehmen, allerdings schon in den Farben nach Zählmuster 3, dabei mit der M vor dem Rapport beginnen und dann den Rapport fortlaufend wdh. Glatt rechts arbeiten und über die M der 4. und 1. Nd nach dem Zählmuster 3 str. 1x die 2.-8. R str und dann die 1.-8. Rd fortlaufend wdh. Die 8 R von Zählmuster 2 und 3 fortlaufend wdh.

Für den Spickel in jeder 2. Rd die letzten beiden M der 1. Nd **immer** in Dunkelblau rechts zusammenstr und die ersten beiden M der 4. Nd **immer** in Dunkelblau rechts überzogen zusammenstr. So läuft die dunkelblaue Masche entlang der Trennung zum Muster des Oberfußes. So viele Spickelabnahmen str bis 60/66/66/72/72 M erreicht sind (= 31/35/35/37/37 M für den Unterfuß und 29/31/31/35/35 M für den Überfuß) und die M des Zählmusters 3 entsprechend anpassen. Weiter ohne Abnahmen bis zu einer Fußlänge von 18,5/20 /21/22/22,5 cm str, dabei mit einer 1. oder 5. Musterreihe von Zählmuster 2 enden. Sollte die Fußlänge nicht nach der 1. oder 5. Musterreihe erreicht werden, können noch fehlende Rd in Dunkelblau ergänzt werden.

Die Bandspitze über 60/66/66/72/72 M mit der kleineren Nadelstärke in Dunkelblau arbeiten. Dafür, um den Rundenwechsel wieder in die untere Mitte zu verschieben über die M der 4. Nadel recht str und 0/1/1/2/2x 2 M zusammenstr (= 60/65/65/70/70 M). Die M wieder gleichmäßig auf die einzelnen Nadeln verteilen. Achtung: In der nächsten Rd auf der 1. Nd gleichmäßig verteilt 0/1/1/2/2x 2 M re zus.str. (= 60/64/64/68/68 M). Somit liegen 15/16/16/17/17 M auf jeder Nd.

Für die Bandspitze 1 Abnahmerunde wie folgt str:

Die zweit- und drittletzte M der 1. und 3. Nd rechts zusammenstr und die 2. und 3. M der 2. und 4. Nadel rechts überzogen zusammenstr (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str und die abgehobene M über die gestrickte M ziehen.)

3 Rd ohne Abnahmen str.

1 Abnahme Rd str.

2 Rd ohne Abnahmen str.

1 Abnahme Rd str.

2 Rd ohne Abnahmen str.

1 Abnahme Rd str.

Nur für Größe 44/45 weitere 2 Rd ohne Abnahmen und 1 Abnahme Rd str.

Weiter für alle Größen:

1 Rd ohne Abnahmen str.

1 Abnahme Rd str.

1 Rd ohne Abnahmen str.

1 Abnahme Rd str.

1 Rd ohne Abnahmen str.

Weiter Abnahme Rd arbeiten bis auf jeder Nd noch 2 M übrig sind.
Den Faden großzügig abschneiden, 2x durch alle M ziehen und dann nach innen ziehen und gut vernähen.

Die zweite Socke ebenso str.

Tipp: Für einen hohen Spann wählst du den Maschenanschlag eine Größe größer und strickst dann die entsprechende cm-Zahl für deine gewünschte Größe, so gibt es beim An- und Ausziehen der Socken keine Probleme.

Fertigstellung

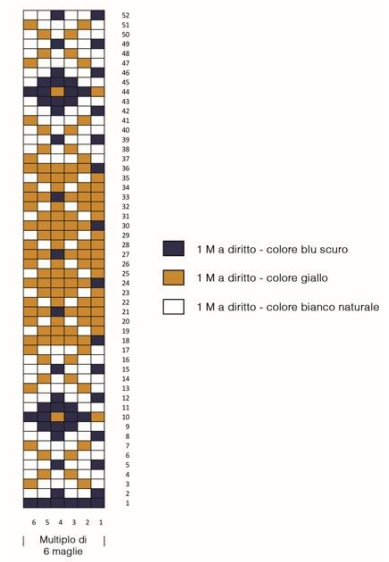
Alle Fäden vernähen. Die Socken anfeuchten und in Form ziehen, trocknen lassen.

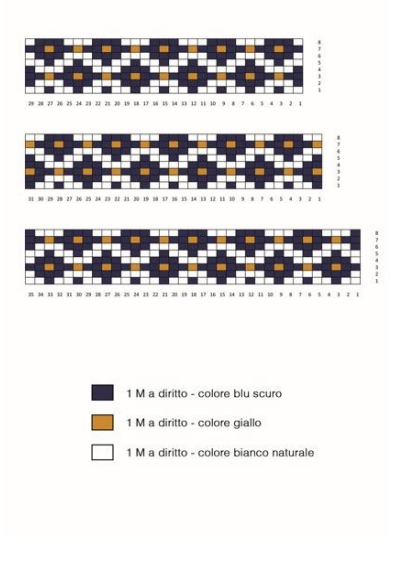
FOTOGALERIE

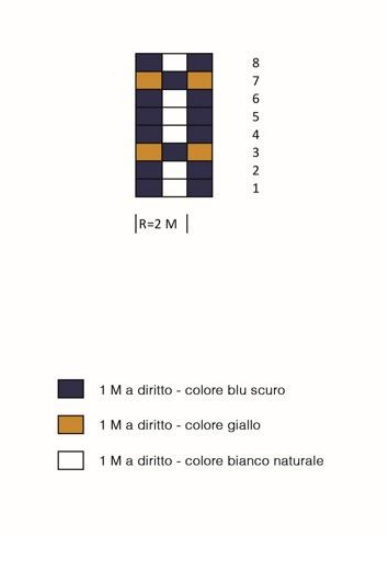


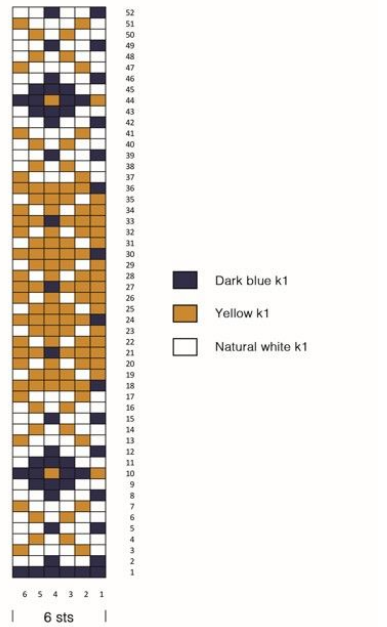


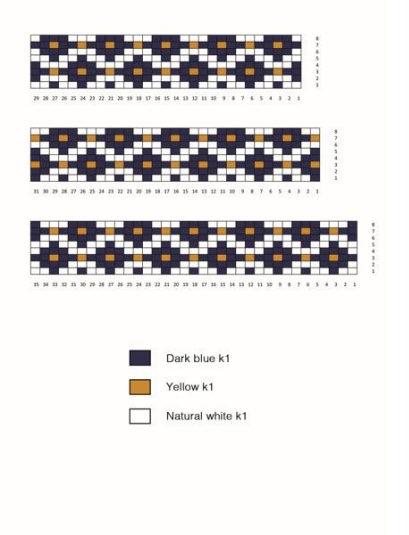


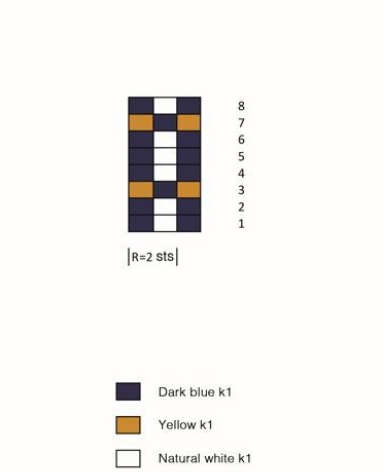

1 M a diritto - colore blu scuro
1 M a diritto - colore giallo
1 M a diritto - colore bianco naturale
6 5 4 3 2 1
Multiplo di
6 maglie

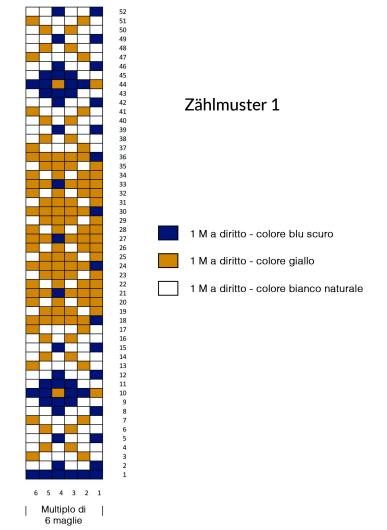

1 M a diritto - colore blu scuro
1 M a diritto - colore giallo
1 M a diritto - colore bianco naturale


8
7
6
5
4
3
2
1
R=2 M
1 M a diritto - colore blu scuro
1 M a diritto - colore giallo
1 M a diritto - colore bianco naturale





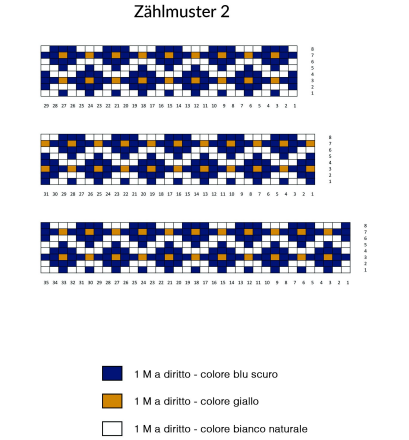




Zählmuster 1

1 M a diritto - colore blu scuro
1 M a diritto - colore giallo
1 M a diritto - colore bianco naturale

Zählmuster 2



Zählmuster 3

